

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 49 (1962)
Heft: 10: Japan

Artikel: Projekt für ein Hotel auf einer Klippe : Architekten Kuo Mo-lin, Shin'ichi Okada und Fujio Shima, Tokio
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-38488>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

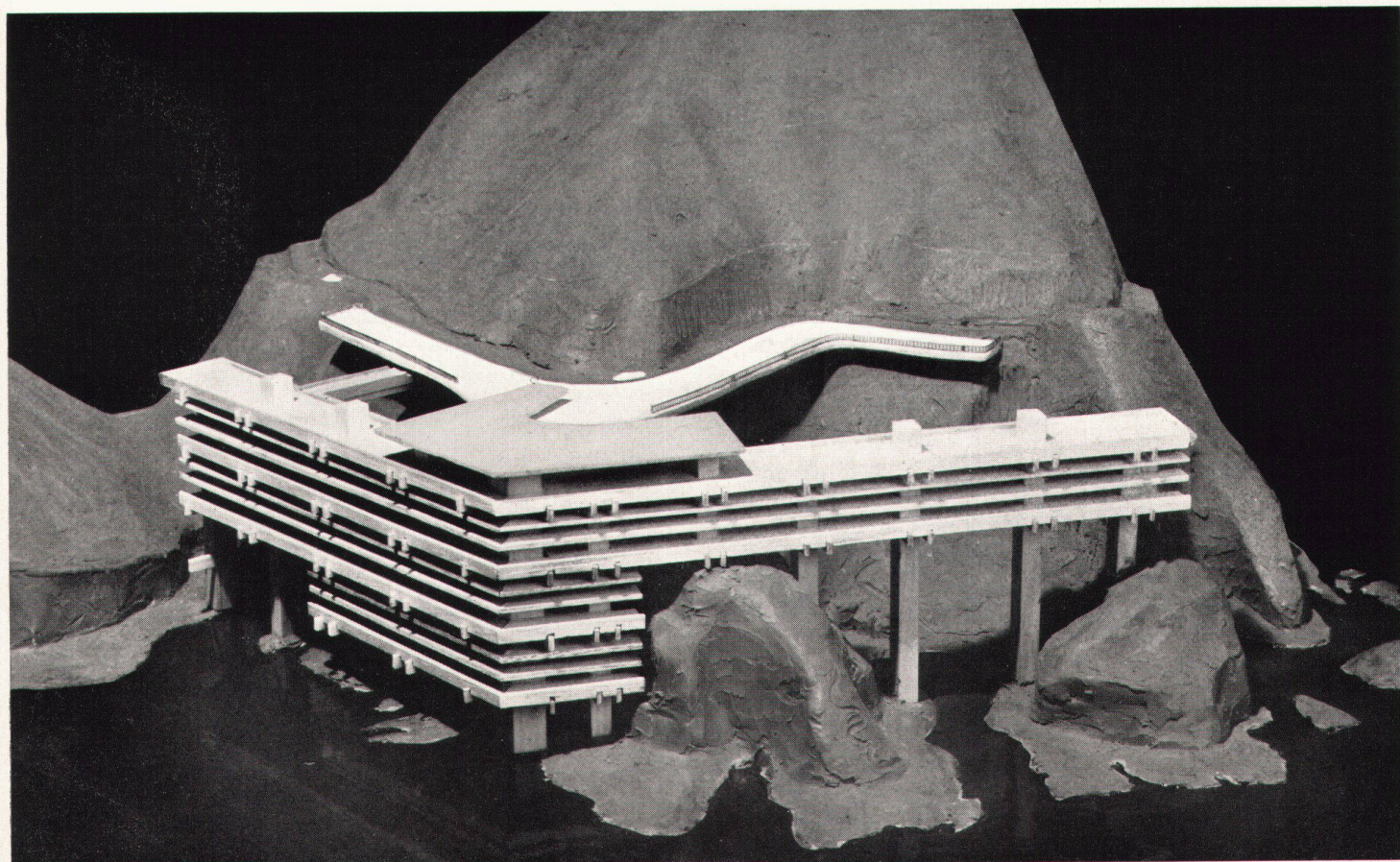
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt für ein Hotel auf einer Klippe



1

Architekten: Kuo Mo-lin, Shin'ichi Okada und Fujio Shima, Tokio

Die Architekten haben sich vier Leitsätze vorgenommen: Die Schönheit der natürlichen Formation muß erhalten bleiben; die Form des Gebäudes soll von der Topographie nicht begrenzt sein; zwischen Gebäude und Gelände soll sich ein attraktiver Raum aufbauen; das Gebäude muß sicher, aber auch billig sein.

Mit diesen Vorsätzen spannten sie den organischen Rahmen so weit wie möglich und beschlossen, das Gebäude ohne große Erdarbeit mit Pfeilern aufzuhängen. Das Gebäude wird stellenweise 50 m von seinem Hintergrund abstehen; der Zwischenraum ist ausgefüllt durch eine Art hängenden Garten.

Es wird also ein Rahmen errichtet, der mit leichten, vorgefertigten Platten ausgefüllt werden kann. Ein solcher Mehr-

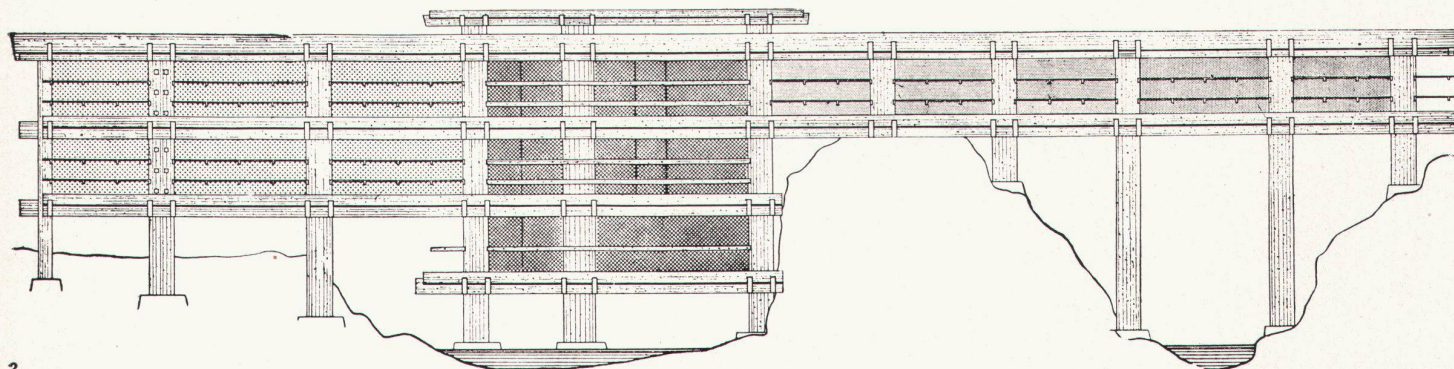
zweckrahmen ist eine Art Raumtragwerk, denn er umschließt auch in seinem inneren Raum: nicht nur den Raum für Röhren und Leitungen, sondern auch für Treppen und Sanitäranlagen, welche als feste Elemente behandelt werden.

1

Fassade gegen das Meer
Face donnant sur la mer
Seaside elevation

2

Fassade; von links nach rechts: Gästräume, Gemeinschaftsräume, Restaurationsräume
Façade: de droite à gauche, chambres des hôtes, salles collectives, salles du restaurant
Façade, left to right: guest rooms, common rooms, restaurant



2